© Verband Österreichischer Höhlenforscher, download unter www.biologiezentrum.at

Südasien erforschen will oder wer diese Höhlen auch nur besucht, wird für die umfangreiche und mühevolle Arbeit, die sich die Autoren mit ihrer peniblen Suche nach möglichst vollständig wiedergegebenen Quellen gemacht haben, sehr dankbar sein.

Dr.Hubert Trimmel (Wien)

Arthur Spiegler, Kulturlandschaft. Das begehbare Buch Österreichs. 239 Seiten, rund 400 farbige Abbildungen. Mayer & Comp. Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., Klosterneuburg - Wien 1996. Preis (gebunden) ATS 198.-

Das von der Vereinigung „Austria Nostra" herausgegebene Buch ist unter Mitwirkung von Philip Herberstein, Martin Mikulik, Katharina Reif, Almuth Spiegler und Sidonie Spiess entstanden; zeichnerische Impressionen steuerte Georg Herberstein bei, die Fotos stammen aus den verschiedensten Quellen. Es soll dem Leser „das Wesen der österreichischen Kulturlandschaft" näherbringen. Dies erfolgt an Hand von 14 ausgewählten „Kulturregionen" aus allen Bundesländern.

Die einzelnen Regionen werden an Hand farbiger Abbildungen mit meist kurzen Erläuterungen vorgestellt. Dann folgt eine Liste von Museen und Ausstellungen in der jeweiligen Region. Hinweise auf Wanderungen und Ausflüge und ein Verzeichnis der „Wirtschaftsexponenten der Region", also wichtiger Industriebetriebe, schließen an. In einer Auflistung unter dem Titel „Gastronomie-Hotellerie" werden ausgewählte Gasthöfe und Hotels vorgestellt. Die „weiterführenden Hinweise" beziehen sich überwiegend auf Adressen und Telefonnummern von Tourismusinformationen, und hie und da sind auch noch Buchtips eingestreut.

Manche Aussagen tragen für mich allzu sehr den Stempel des allgemein Plakativen - etwa, wenn es heißt: „Das Salzkammergut bietet seinen Gästen einen dicken Prospekt über die schönsten Radtouren"- das vermittelt eher den Eindruck eines Tourismus-Werbebuches als eines Buches über die Kulturlandschaften. Daß auf den Seiten 133 bis 135 fünf Mal (!) die Schreibung „Hallstadt" statt „Hallstatt" verwendet wird, hat mich ebenfalls gestört.

Die von Firma Freytag & Berndt gestalteten und in den Band eingestreuten Kartenausschnitte im Maßstab 1:500 000 bieten eine ausgezeichnete Übersicht über die behandelten Gebiete.

Dr.Hubert Trimmel (Wien)

Ergänzung und Richtigstellung

Im Heft 3 des 47. Jahrganges der Zeitschrift „Die Höhle" ist beim Beitrag von Mag. Martina Pacher ein wichtiger Literaturhinweis versehentlich nicht abgedruckt worden und nachzutragen, und zwar

Freh, Wilhelm & Kloiber, Ämilian (1956): Ein paläolithisches Knochenartefakt aus der Dachstein-Rieseneishöhle. Jb. d.OÖ. Musealver.,101: 301 - 304. Linz

Beim Beitrag von Ass. Prof. Doz. Dr. Spyridon Verginis ist richtigzustellen, daß der Eigentümer der Burgruine Falkenstein (Seite 79, letzte Zeile) nicht F. PARISCH, sondern Graf Georg THURN-VRINTS ist.

Die Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Die Höhle

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Die Redaktion

Artikel/Article: Ergänzung und Richtigstellung 124